

# **Protokoll**

## **Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 04.10.2016**

Ort: DGH Harle

Beginn: 19:12 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs  
Jörg Nöding  
Marcel Duve  
Mark Roßbach  
Jens Walkenhorst

Anwesende Gäste: 8 Bürger aus Harle

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 19:12 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.

### **Tagesordnungspunkt (TOP) 2 beginnt Peter Schlombs mit seinem Bericht aus der Gemeinde.**

Die ursprüngliche Planung der Gemeinde, die Kinder aus Unshausen zukünftig im Harler statt im Falkenberger Kindergarten unterzubringen, ist nicht ohne weiteres durchführbar, da entgegen der ersten Einschätzung noch diverse Maßnahmen erforderlich sind, um das Gebäude im geplanten Maße zukunftsfähig zu machen. Die Gemeinde möchte ein Gesamtkonzept für alle Waberner Kindergärten erstellen. In dem Zusammenhang wünscht sich Peter Schlombs einen stärkeren Einsatz der Harler Bürger für ihren Kindergarten. Andere Ortsteile sind da bereits weiter.

Die Renaturierung der Schwalm wird erst 2017 beginnen, da erst im kommenden Jahr entsprechende Verträge geschlossen werden. Wabern, und damit auch Teile der Gemarkung Harle, haben hierbei eine hohe Priorität, entsprechende Beschlüsse des Gemeindeparlamentes liegen auch bereits vor.

Der Bebauungsplan für die Gemeinde Wabern wurde geändert, die Harle betreffenden Änderungen wurden in der letzten Sitzung bereits erläutert. Die zurzeit um Harle herum stattfindenden Vermessungsarbeiten erfolgen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens, sie stehen nicht mit irgendwelchen Baumaßnahmen im Zusammenhang.

Als nächstes berichtet Peter Schlombs über den Sachstand bezüglich des vom Ortsbeirat aufgestellten Maßnahmenkataloges fälliger Arbeiten im Dorf. Hierzu wurden mehrere Gespräche mit dem Bürgermeister, dem Hauptamtsleiter und dem Bauhof geführt, mehrere Ortstermine sind schon erfolgt oder in naher Zukunft geplant.

Die wichtigsten Punkte: die Reparatur an Dach und Fachwerk des DGH wird durch eine Fachfirma durchgeführt, die Reparatur der Fenster durch den Bauhof; die Bushaltestelle am DGH wird unter Leitung des Ortsbeirates neu gestrichen, die Haltestelle gegenüber Gasthaus Bartalos wird vom Bauhof repariert und „entkernt“, und anschließend in Eigenleistung gestrichen; der Brunnen am Dorfplatz soll 2017 wieder in Betrieb genommen werden; die Holzskulptur kann bald am DGH aufgestellt werden, die nötigen Absprachen sind getroffen, nur eine Terminfindung fehlt noch; die beiden gepflasterten Flächen entlang der Gensunger Straße werden asphaltiert, davon der Bereich Hof Ebert noch dieses Jahr; der Baumschnitt durch den Bauhof wird dieses Jahr intensiver erfolgen als im letzten Jahr; die Verlängerung

der Tempo-30-Zone an der Gensunger Straße wird in Kürze erfolgen, hierzu wird auch die Beschilderung von der Ecke „Fliederweg“ in Richtung „Am Goldacker“ verlegt; die Reparatur der Fahrbahndecke im Sommerweg ist bereits erfolgt.

Das Freischneiden der Streuobstwiesen durch den Ortsbeirat ist zum Teil bereits erfolgt, der Rest folgt in den nächsten Wochen. Bei der vergangenen Obstbaumversteigerung waren 14 Interessenten anwesend, es kam ein Betrag von knapp 99€ zusammen. Das Unkraut am Dorfplatz wurde von Mark Roßbach abgeflammt, der Bereich um den Fischerstein wurde von der Patin Annegret Czernecki auf Vordermann gebracht.

Marcel Duve berichtet kurz über den Sachstand des Harler Newsletters, der bereits viele Abonnenten gefunden hat, aber noch weiter im Dorf bekannt gemacht werden soll. Anmeldungen sind jederzeit in der Rubrik „Ortsbeirat“ auf [www.harle-hessen.de](http://www.harle-hessen.de) möglich. Des Weiteren berichtet er über den Breitbandausbau im Schwalm-Eder-Kreis. Einige Waberner Ortsteile werden bis Anfang 2017 neu verkabelt, Harle muss leider noch etwas warten.

Mark Roßbach stellt sein Projekt vor, ein online verfügbares (Obst)Baumkataster für Harle zu erstellen.

**Im TOP 3 stellt Peter Schlombs die geplanten Arbeitseinsätze im Oktober vor.** Die geplanten Termine sind jeweils samstags, am 15., 22. und 29.10.16, immer von 10 Uhr bis 13 Uhr. Schwerpunkt wird zuerst der Friedhof sein, weitere Stellen in Harle werden je nach Arbeitsfortschritt in Angriff genommen. Er ruft alle Harler Bürger dazu auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Arbeiten zu beteiligen. Um besser planen zu können, wäre eine Voranmeldung wünschenswert, Kurzsentschlossene sind aber genauso willkommen.

**Im TOP 4 geht es um die Jahresplanung für 2017.** Die Vereinsgemeinschaft wird ihre Planung erst bei ihrem nächsten Treffen am 11.11.16 fertigstellen, die Harler Vereine, die nicht in der Vereinsgemeinschaft organisiert sind, wurden von Jens Walkenhorst kontaktiert. Peter Schlombs stellt die Ausschreibung „Unser Dorf hat Zukunft“ vor, eine mögliche Anmeldung muss bis Ende Januar 2017 erfolgen. Die Tendenz sowohl innerhalb des Ortsbeirates als auch unter den anwesenden Bürgern geht in die Richtung, sich diesmal nicht zu beteiligen, da es noch zu viele unerledigte Baustellen im Dorf gebe. Eine endgültige Entscheidung wird in der nächsten Sitzung getroffen.

**Die Mittelanmeldung 2017 ist Thema im TOP 5.** Es werden sowohl die noch nicht umgesetzten Maßnahmen der vergangenen Jahre besprochen, als auch einige neue Vorhaben. Die Liste der bei der Gemeinde eingereichten Vorhaben wird vom Ortsbeirat unter [www.harle-hessen.de](http://www.harle-hessen.de) online gestellt.

**Im TOP 6 liegen zwei Anträge an den Ortsbeirat vor.** Der erste Antrag behandelt die Problematik, dass viele Autofahrer im Dorf zu schnell fahren, zum Teil auch erheblich zu schnell. Unterstützt wird der Antrag durch eine Unterschriftensammlung zahlreicher Anwohner, hauptsächlich der Gensunger Straße. Als Gegenmaßnahme wird bei der Gemeinde die Installation von Anzeigetafeln beantragt, die die Geschwindigkeit messen und anzeigen, siehe Liste Mittelanmeldung. Zusätzlich wird mit 4:1 Stimmen beschlossen, das Ordnungsamt zu beauftragen, von Zeit zu Zeit mit einem mobilen Blitzgerät Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und Bußgelder zu verhängen.

Der zweite Antrag möchte erreichen, im DGH eine Art „Traditionsecke“ für aufgelöste Vereine einzurichten. Hierzu sollen verschiedene Möglichkeiten erwogen werden, bevorzugt im Vereinsraum.

**Im TOP 7 werden noch einige Termine bekanntgegeben.**

**Im TOP 8** wird das Problem angesprochen, das der Dachboden im DGH, der als Lagerraum dient, aufgeräumt und nicht mehr benötigtes Material entsorgt werden sollte. Dies soll in Absprache mit den Vereinen erfolgen. Zusätzlich erfolgt noch der Vorschlag, auf der Wiese neben dem DGH eine fest installierte Hütte aufzustellen, die bei Veranstaltungen genutzt werden kann. Dies wird diskutiert, die Mehrheit spricht sich aber dagegen aus.

Peter Schlombs bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 22:25 Uhr.